



Zürich, im April 2020

43. Rechtshistorikertag, 7. bis 11. September 2020 in Zürich

Sehr geehrte Frau Kollegin
Sehr geehrter Herr Kollege

Die jüngsten Entwicklungen in der COVID-19-Krise machen es aus unserer Sicht unwahrscheinlich, den Rechtshistorikertag im September dieses Jahrs in der geplanten Form stattfinden lassen zu können. Eine digitale Ausrichtung kam für uns aus verschiedenen Gründen ebenfalls nicht in Betracht.

Wir haben uns deswegen dazu entschlossen, **den Rechtshistorikertag in Zürich für das Jahr 2020 abzusagen**. In Absprache mit dem ständigen Ausschuss des Rechtshistorikertags möchten wir die Veranstaltung stattdessen im **Jahr 2022** stattfinden lassen.

Aus zwingenden logistischen Gründen müssen wir dabei im Jahr 2022 allerdings einen etwas früheren Termin bereits im Sommer des Jahres wählen: Gerne begrüssen wir Sie in der Zeit **vom 8. August bis zum 12. August 2022** in Zürich!

Der **Rechtshistorikertag 2022** wird, wie für 2020 angekündigt, der Frage nach den «Geltungsformen des Rechts» nachgehen und nach Möglichkeit die gleichen Plenarvorträge und Sektionen umfassen wie für 2020 geplant. Näheres finden Sie zu gegebener Zeit insbesondere auf unserer Website <https://rechtshistorikertag2022.org/>.



Wir danken schon jetzt für Ihr Verständnis für eine Entscheidung, die uns sehr schmerzlich ist.
In diesem Sinn verbleiben wir mit allen guten Wünschen für Sie und Ihre Angehörigen

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. iur. José Luis Alonso

*Lehrstuhl für Römisches Recht, Juristische Papyrologie
und Privatrecht*

Prof. Dr. iur. Ulrike Babusiaux

*Lehrstuhl für Römisches Recht, Privatrecht
und Rechtsvergleichung*

Prof. Dr. iur. Wolfgang Ernst

Lehrstuhl für Römisches Recht und Privatrecht

Prof. Dr. iur. Elisabetta Focchi Malaspina

Assistenzprofessorin für Rechtsgeschichte

Prof. Dr. iur. Johannes Liebrecht

Lehrstuhl für Rechtsgeschichte

Prof. Dr. iur. Andreas Thier

*Lehrstuhl für Rechtsgeschichte, Kirchenrecht,
Rechtstheorie und Privatrecht*

